

	<p>Objekt: Koila</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18262114</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.  
Rückseite: Viersäulige Tempelfront. In der Mitte steht in dem oben halbkreisförmigen Frontjoch ein Genius mit einer Statuette auf der r. Hand und einem Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 10.16 g; Durchmesser: 26 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Poyraz Tepesi
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 2959 (Legendenvariante Vs. und Rs., Figur im Tempel als Hermes mit Geldbeutel und caduceus gedeutet)..